



## Das Telefonbuch

„Wie geht es Dir? Gestern gab es Fertigpizza?! Und wie geht es mit den Hausaufgaben?“

Manchmal ist Telefonieren für Kinder mühsam. Vielleicht freut sich Dein Kind über einen Anruf und vermisst zugleich aber Deine unmittelbare Nähe. Oder es ist belastend, wenn beim Telefonieren andere zuhören und Dein Kind nicht allein mit Dir ist. Und doch: Es tut so gut zu wissen, dass Ihr verbunden seid und Du verlässlich anrufst!

### **Biete Deinem Kind ein „Telefonbuch“ an!**

Du wartest, bis Dein Kind es sich mit Teddy und Kuscheldecke bei sich zuhause bequem gemacht hat und erzählst ihm, was gerade Dein eigener Leseplatz bei Dir zuhause ist.

Dann kann es losgehen. Es ist Vorlesezeit!

Wunderbar, wenn Du das Lieblingsbuch Deines Kindes einfach ein zweites Mal kaufst und es vorliest, während Dein Kind die Bilder zuhause im anderen Elternhaus in seinem eigenen Exemplar anschauen kann.

Und wenn die Geschichte noch so schön ist... lass Dich von Deinem Kind unterbrechen. Vielleicht wird es zu lang. Oder zu spannend. Oder Dein Kind will Dir unbedingt erzählen, was heute so los war und wissen, was Du eigentlich heute gegessen hast...



## Unsere Buchvorschläge

1. Zu den Favoriten gehören die *Wimmelbücher* von Susanne Berner. Sie laden vom Kleinkind bis zum Schulkind zum Geschichtenerzählen ein und es gibt zusätzlich alle Figuren zum Ausdrucken und Ausmalen.

Hier kannst Du die fantastische Idee der Bücher kennenlernen – [schau mal rein!](#)

2. Selbstbewusste und starke Kinderfiguren in unterschiedlichen Lebenssituationen von "Pippi Langstrumpf" bis "Brüder Löwenherz" finden sich für ältere Kinder in den Büchern von Astrid Lindgren. Besonders empfehlenswert für Kinder mit zwei Elternhäusern ist ihr Kinderbuch „Mio, mein Mio“ in der ein König nach Jahren der Suche seinen Sohn Mio wiederfindet. Lindgren verarbeitet hier ihre eigenen Erfahrungen, nachdem sie sich vom Vater ihres unehelichen Sohnes trennte und das Kind aufgrund finanzieller Not bei Pflegeeltern aufwuchs.

Entdecke [hier das Buch](#) – vielleicht ist es für Dein Kind das richtige.

3. Die [Stiftung Lesen](#) bietet Dir kostenfrei umfangreichen Lesestoff an – dort findest Du sicherlich etwas für Dein Kind.

4. Und [hier gibt es unsere Sammlung](#) von Kinderbüchern für Kinder mit zwei Elternhäusern. Du kannst Dich vorbereiten auf den Tag, an dem Dein Kind mit Dir über seine Trennungserfahrungen in Eurer Familie reden möchte.

Sorge gut für Dich und Dein Kind!

Dein Team von *Mein Papa kommt*

